

Kulturförderverein Prien am Chiemsee e.V.

## **Kulturfahrt nach Manching und Ingolstadt**

**18.10. 2025**

**Abfahrt mit Bus: 8.30 Uhr am Sportpark Prien**

**Kosten: 45.- für Nichtmitglieder, 30.- für Mitglieder, 19 Personen**

**Anmeldung per E-Mail bis zum 6.10.2025:**

[ingridfricke@t-online.de](mailto:ingridfricke@t-online.de)



© Michael Heinrich

### **10.30 Uhr Kelten Römer Museum Manching**

In der Dauerausstellung entdecken unsere Gäste einzigartige archäologische Funde und wissenschaftliche Erkenntnisse, die Ausgrabungen in der Keltenstadt von Manching und im Römerkastell von Oberstimm ans Licht brachten. Die Ausstellung umfasst insgesamt 1200 Quadratmeter Fläche und erstreckt sich über zwei Etagen, die über Aufzüge und Treppen erreichbar sind. Das harmonische Zusammenspiel zwischen modernem Design und antiken Artefakten sorgt für eine besondere Atmosphäre.

### **Kultbäumchen und Römerboote**

Gemeinsam mit einer Archäologin (Jasmin Braun M.A.) begeben sich die Gäste auf eine faszinierende Zeitreise in die Keltenstadt von Manching, die zu den bedeutendsten eisenzeitlichen Siedlungen Europas zählte. Dabei lernen sie herausragende Funde wie das geheimnisvolle Kultbäumchen, den mächtigen »Murus Gallicus« oder faszinierende Grabbeigaben kennen.

Wie sicherte das Imperium Romanum seine Grenzen an der Donau und welche Bedeutung kam dem Militärkastell von Oberstimm dabei zu? Was für eine Rolle spielten die beiden berühmten römischen Patrouillenboote? Die besterhaltenen römischen Militärschiffe nördlich der Alpen! Diesen und anderen Fragen geht die Führung in der Römerabteilung nach.



### **12.30 /13.00 Uhr Mittagspause**

im Weißbräuhaus zum Herrnbräu, Ingolstadt, Dollstraße 3, Tel.: 0841/32890

### **14.30 Uhr Asamkirche Maria de Victoria**

Ingolstadt, Neubaustraße 1 ½, Führung mit Herrn Eckhard Quant, mobil: 0162 9116684

Im Anschluss nach Belieben:

### **Herz Jesu Kirche**

Ingolstadt, Zeppelinstraße 90, 0841/72185

Die römisch-katholische Pfarrkirche **Herz Jesu** in Ingolstadt-Haunwöhr wurde in den Jahren 1961 bis 1963 nach Plänen von Hans Zitzelsperger errichtet. Es ist ein Bau der Nachkriegsmoderne, ein Rundbau mit Glasfenstern zum Kreuzweg vom Priener Künstler Max Wendl.

### **Ankunft in Prien gegen 18.00 Uhr**